

Gemeinderat von Zürich

30.8.2006

Schriftliche Anfrage

von Peter Anderegg (EVP)

Mit Hilfe von regelmässigen Testkäufen ist es im vergangenen Jahr gelungen, den Alkoholverkauf an Minderjährige einzuschränken. Die besten Resultate haben sich dabei ergeben, wenn solche Testkäufe zusammen mit der Polizei durchgeführt wurden. Diese Massnahme ermöglichte es, fehlbare Ladenbesitzer, resp. Verkäuferinnen und Verkäufer unmittelbar zu verzeigen und zu nachfolgenden Schulungen anzubieten.

Erfreulich ist die Tatsache, dass auch die Stadt Zürich in Zusammenarbeit mit der Gewerbepolizei solche Testkäufe durchführt. Dem Vernehmen nach haben sich diese Städtzürcher Testkäufe aber ausschliesslich auf Tankstellenshops beschränkt. Wir bitten daher den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen

1. Besteht bei der Stadt ein Konzept welches vorsieht, diese Testkäufe auch auf den Detailhandel und Restaurants auszudehnen? Wenn ja, ab wann wird dies der Fall sein? Wenn nein, weshalb nicht?
2. Bestehen bei der Stadt Bestrebungen diese Testkäufe zu institutionalisieren, d.h. auch in Zukunft regelmässig durchzuführen?
3. Werden in der Stadt die fehlbaren Ladenbesitzer, resp. Verkäuferinnen und Verkäufer ebenfalls zu nachfolgenden Schulungen aufgeboden? Falls ja, wer führt diese durch und welches ist der Inhalt dieser Schulungen? Falls nein, weshalb verzichtet man auf diese erwiesenermassen wirksame Massnahme?

